Kardinalsfragen an den Papst

Autor(en): **Martens, Joachim**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-600853

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kardinalsfragen an den Papst

Benedikt der Sechzehnte
ist nicht für alle der Ersehnte,
denn er vertritt die reine Lehre
und die kommt manchem in die Quere.

Ist er gegen die Frauenordination
wie als Chef der Glaubenskongregation?
Hat er nunmehr als Pontifex
Verständnis für geschützten Sex?

Naht allmählich mit der Zeit
das Ende der Enthaltsamkeit –
und damit dann das Zölibat,
das nicht jeder gerne hat?

Kommen künftig die Signale
nur aus Rom als der Zentrale?
Hat man den Blick für Afrika
und auch für Südamerika?

Was hat zu diesen kardinalen Fragen
der neu gewählte Papst zu sagen?
Lediglich ein «Weiter so»
macht die Gläubigen kaum froh.

Joachim Martens

Fulminante Rede aus Berlin

Die Regierung in Berlin
spürte das Adrenalin
durch die Adern schiessen, fliessen,
sie war ausser Rand und Band,
als der neue Papst im Amt,
und der Kanzler stante pede,
hielt 'ne fulminante Rede:

«Wir werden jedem gerecht,
der heute arbeiten möcht'!
Ich bin richtig stolz und sehr froh,
es läuft ja genau comme il faut!
Was meckern denn all diese Pfeifen?!
Schaut her, die Reformen, sie greifen!
Wir sind nun flexibel, Gottlob,
Deutscher übernahm Polenjob.»

P. Peroni